



Protokollauszug

aus der
2. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen
und Wirtschaft
vom 16.10.2024

öffentlich

Top 5.5 **Verordnung über die Erhebung von Gebühren für Bewohnerparkausweise
(Bewohnerparkausweisgebührenordnung)
24/SVV/0353
abgelehnt**

Beschlussempfehlung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Verordnung über die Erhebung von Gebühren für Bewohnerparkausweise (Bewohnerparkausweisgebührenordnung)

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:

Ablehnung:

Stimmenthaltung:

Gebühren für Bewohnerparkausweise

Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft – 16.10.2024

Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur

Besser mobil.
Besser leben.

www.potsdam.de/besser-mobil



Aktueller Stand

- Bewohnerparkgebühr durch GebOSt, maximal 30,70 EUR/Jahr. Letzte Änderung der Gebühr im Jahr 1993
- Änderung des Straßenverkehrsgesetzes durch den Bund im Jahr 2020, Landesregierungen können eigene Gebührenordnungen erlassen.
- Befugnisübertragung auf Kommunen zulässig und ab 12/22 durch das Land Brandenburg erfolgt
- Berücksichtigung von Verwaltungsaufwand, Wert und Nutzen der Parkmöglichkeiten → Flexiblere und bedarfsgerechte Gebührengestaltung

Urteil des Bundesverwaltungsgerichts über die Bewohnerparkgebühren in Freiburg

- Verstoß gegen Gleichheitssatz: Staffeltarif nach Fahrzeuglänge verstößt gegen den allgemeinen Gleichheitssatz (Art. 3 Abs. 1 GG)
- Keine Berücksichtigung sozialer Kriterien: Ermäßigungen oder Erlass der Gebühren aus sozialen Gründen ohne Rechtsgrundlage, da sie nicht durch § 6a Abs. 5a StVG gedeckt sind
- Kostendeckung und Vorteilsausgleich: Gebühren dürfen nur auf Basis der Kostendeckung und des Vorteilsausgleichs festgesetzt werden

Zusammenfassung: keine Rabatte oder Staffelungen zulässig →
Gebühren für Potsdam nur auf Grundlage der „echten“ Kosten

Kostenermittlung

Herstellungs- und Unterhaltungskosten des Parkplatzes:

- Herstellungskosten pro m²: 100 Euro (abhängig von der Ausbaustufe der Straße)
- Gesamtherstellungskosten für 15 m² (Parkplatzgröße): $100 \text{ Euro} * 15 \text{ m}^2 = 1.500 \text{ Euro}$
- Nutzungsdauer: 25 Jahre
- Jährliche Herstellungskosten: $1.500 \text{ Euro} / 25 \text{ Jahre} = 60 \text{ Euro}$
- Jährliche Unterhaltungskosten pro m²: 3,44 Euro
- Gesamtunterhaltungskosten für 15 m²: $3,44 \text{ Euro} * 15 \text{ m}^2 = 51,60 \text{ Euro}$
- Gesamte jährliche Herstellungs- und Unterhaltungskosten: $60 \text{ Euro} + 51,60 \text{ Euro} = \mathbf{111,60 \text{ Euro pro Jahr}}$

Kostenermittlung

Verwaltungskosten:

- Gesamtaufwand 2022: 39.789 Euro
- Anzahl der Verwaltungsvorgänge: 4.537
- Kosten pro Verwaltungsvorgang/Ausweis: $39.789 \text{ Euro} / 4.537 = 8,77 \text{ Euro}$

Kontrollaufwand:

- Personalkosten (Kerninnenstadt und erweiterte Bereiche): 391.440 Euro
- Sach- und IT-Kosten pro Arbeitsplatz: 19.400 Euro
- Gesamtkosten: $391.440 \text{ Euro} + 19.400 \text{ Euro} = 410.840 \text{ Euro}$
- Anteil Bewohnerparken: $25\% \text{ von } 410.840 \text{ Euro} = 102.710 \text{ Euro}$
- Kosten pro Ausweis für Überwachung: $102.710 \text{ Euro} / 4.537 = 22,63 \text{ Euro}$

Kostenermittlung

Gesamtkostenberechnung für Bewohnerparkausweis

- Gesamtkosten pro Ausweis:
Herstellungs-/Unterhaltungskosten (111,60 Euro) +
Verwaltungskosten (8,77 Euro) + Kontrollkosten (22,63 Euro) = 143 €
- Gesamtpreis für den Bewohnerparkausweis: Gerundet auf volle 5 Euro, insgesamt **145 Euro pro Jahr**
- Gebühr für 2-Jahres-Ausweis: 275 Euro (einmalige Verwaltungskosten)
- Ersatzausstellung: 25 Euro Gebühr bei Verlust des Bewohnerparkausweises

Bewohnerparkzonen (Anspruchsbereiche Stand August 2024)

1:6.000

